

DIE AKTION

AUS DEM BLICKWINKEL VON 15-JÄHRIGEN JUGENDLICHEN IM MITTELPUNKT DES „PRIX BAYEUX“

Der „Prix Bayeux Calvados-Normandie“ für Kriegskorrespondenten*innen wird in seiner 30. Ausgabe vom 9. bis 15. Oktober 2023 stattfinden. Seit 1994 organisiert die Stadt Bayeux gemeinsam mit der Region Normandie und dem Departement Calvados diesen Preisverleih, der Journalisten*innen auszeichnet, die ihren Beruf unter gefährlichen Bedingungen ausüben, um uns Zugang zu unabhängigen Nachrichten zu ermöglichen. In Verbindung mit französischen und ausländischen Medien wird während einer Woche durch Ausstellungen, Themenabende, Filmvorführungen, ein Medienforum, den Austausch mit Schülern..., ein Einblick in die internationalen Nachrichten gegeben.

Die Aktion „Regard des jeunes de 15 ans“ gehört dabei zu den Bildungsmaßnahmen und ist ein pädagogischer Schwerpunkt für Schüler*innen der Sekundarstufe.

Das Prinzip: Anhand einer von der französischen Presseagentur (AFP) zusammengestellten Auswahl von Pressefotos zu den internationalen Nachrichten der letzten 12 Monate, stimmen die Schüler*innen der „3^{ème}“ (9. Klasse) über das Foto ab, das für sie die Welt von heute symbolisiert. Die Fotos sind auf der Website der Operation [Regard des jeunes de 15 ans](https://regarddesjeunes.org) (aus dem Blickwinkel von 15-Jährigen) online gestellt.

Die Stimmen müssen bis zum 5. Oktober 2023 online auf der Website regarddesjeunes.org registriert werden, die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am 10. Oktober.

Pädagogische Ratschläge zur Vorbereitung und Nutzung der Fotos

Hauptziel der Aktion "Aus dem Blickwinkel von 15-Jährigen" ist es, Medienneugier zu wecken und Informationsträger, vor allem die Fotografie, als Lernmittel und Einstieg für schulische Aktivitäten zu nutzen.

Zur Vorbereitung der Abstimmung der Schüler*innen im Rahmen dieser Bildungsaktion, finden Sie in dieser Projektbeschreibung Anregungen des CLEMI (Zentrum für Vermittlung von Medienkompetenz im Bildungssystem) der Akademie (Schulbehörde) der Normandie. Einfach aber realistisch, erfüllen sie einen doppelten Zweck:

- ▶ Innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens auf eine durchdachte Abstimmung vorzubereiten, und dabei diverse im Lehrplan vorgegebene Kompetenzen fächerübergreifend zu fördern.
- ▶ Die geleistete Arbeit während des restlichen Schuljahres zur Auseinandersetzung mit anderen Themen, wie Förderung von Bürgerschaft und Weltoffenheit, insbesondere im Rahmen der Medienbildung zu nutzen.

Die Unterlagen „**Leitfaden Lehrkräfte**“ sind ausschließlich für Sie bestimmt und veranschaulichen den gesamten Ablauf der Aktion.

Die Unterlagen „**Leitfaden Schüler*innen**“ sind für die Schüler*innen bestimmt. Die verschiedenen Übungen und entsprechenden Anweisungen können entweder ausgedruckt oder digital ausgefüllt werden.

Es ist vorgesehen die erbrachten Arbeiten im Laufe des Jahres durch Videos von Fachleuten oder Schülerproduktionen zu ergänzen.

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 1: Ein Pressefoto interpretieren

Bilder „lesen“ will gelernt sein. Für ein besseres Verständnis der ausgewählten Fotos kann es sinnvoll sein, spezifisches Vokabular zur Interpretation eines Bildes und dessen Aufbau zu behandeln.

Stellen Sie den Schüler*innen anhand einer oder mehrerer Fotos aus der Auswahl Fragen:

Wo befand sich der Fotograf? In welcher Entfernung? Das passende Vokabular einführen: Nahaufnahme, Vogelperspektive, Froschperspektive...

Was seht ihr? Was will euch das Bild sagen? Was empfindet ihr?

- ➔ Den Schüler*innen bewusstmachen, dass jeder einem Bild eine andere Bedeutung gibt (Polysemie = Mehrdeutigkeit des Bildes).

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 2: Wahrnehmung und Verständnis – der Nutzen der Bildunterschrift

Weil Fotografien von Natur aus mehrdeutig sind und ein aus dem Kontext gerissenes Bild missverstanden bzw. sehr missverstanden werden kann...

Aufteilen der Schüler*innen in Gruppen. Jeder Gruppe drei oder vier Fotos **ohne Bildunterschrift** geben. Darauf achten, dass bestimmte Gruppen dieselben Bilder kommentieren müssen.

- ▶ Bitten Sie die Gruppen, Bildunterschriften dazu zu verfassen
- ▶ Vergleichen Sie anschließend eine der tatsächlichen Bildunterschriften mit einer der vorgeschlagenen Bildunterschriften.
- ▶ Fragen Sie die Schüler*innen, was eine Bildunterschrift beinhalten sollte, um ein Pressefoto „gut“ zu begleiten. Was ist das Risiko für diejenigen die Zugang zum Foto haben, wenn keine oder keine passende Bildunterschrift vorliegt?

Fortsetzung des Unterrichts:

Führen sie eine erste Einzelabstimmung durch (ohne die Plattform).

Fragestellung: Welches Foto repräsentiert eurer Meinung nach am besten die Nachrichten des Jahres?

Betonen Sie die Tatsache, dass es sich um professionelle Fotoreporter*innen handelt, die die Fotos zu einem bestimmten Thema und unter einem bestimmten Blickwinkel gemacht haben. Möglichkeit diese Arbeit in einer Fremdsprache durchzuführen.

Alternatives Szenario: Mit der Wahrnehmung arbeiten. Indem Sie die Schüler*innen auffordern, eine Reihe von Adjektiven zu finden, die ihnen beim Anschauen des/der Fotos in den Sinn kommen und diese Wahrnehmung den tatsächlichen Bildunterschriften gegenüberstellen.

Zusätzliche Aufgabe: Jedes Gruppenmitglied wählt ein Foto aus, stellt sich vor was die Person.en auf dem Foto denkt/denken und schreibt einen „inneren Monolog“ dazu.

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 3: Für jede Fotografie die passende Bildunterschrift!

Pressefoto und Bildunterschrift sind untrennbar, weil sie eine Situation darstellen und zugleich Ausdruck einer persönlichen Sichtweise als auch Informationsträger sind.

FOTOS VERTEILEN, MIT DEN ZUGEHÖRIGEN BILDUNTERSCHRIFTEN VERBINDEN

Die Fotos nach Themen sortieren lassen und in Verbindung mit dem Lehrplan in Geschichte, Erdkunde, Ethik oder Sozialkunde (derzeitige Geopolitik, globale Erderwärmung) den Bezug zu den zeitgenössischen Herausforderungen herstellen. Es können auch Bezüge zu den kulturellen Neuerungen des Lehrplans, dem Fremdsprachenunterricht und der staatsbürgerlichen Erziehung hergestellt werden.

Alternatives Szenario:

Rückgriff auf die in Aktivität 2 genannten Adjektive. Behalten die Schüler*innen die Adjektive bei oder verändern sie sie ... komplett oder nur ein bisschen? Aus welchem Grund?

Aufgabe für den Kunstunterricht:

Einige der auf der Plattform angebotenen Fotos auswählen. Jedem Foto ein Bild zum selben Thema, das von einem anderen Fotografen gemacht wurde zuteilen.

Analyse der Sichtweisen anhand technischer Begriffe wie Bildausschnitt, Blickwinkel, Farben, Position der Personen, usw. ohne den Bildinhalt aus den Augen zu verlieren.

Bitten Sie die Schüler*innen, ein Ereignis auszuwählen, das sie im Laufe des Jahres bewegt hat und das passende Foto dazu zu finden (fördert die Suche nach Bild- und Informationsquellen und generell den Umgang mit Medien).

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 4: Einen Zusammenhang herstellen - es braucht mehr als eine Bildunterschrift, um eine Situation zu verstehen!

Weil in einer Pressefotografie, innerhalb und außerhalb des Blickfelds etwas geschieht... es handelt sich um einen Blick auf ein Ereignis, in einem bestimmten Moment.

BILDUNTERSCHRIFT JA, ABER WAS IST DER GENAUE KONTEXT, IN DEM DAS FOTO AUFGENOMMEN WURDE?

Warum ist es notwendig den Zusammenhang in dem ein Foto aufgenommen wurde zu kennen, über die emotionale Ebene beim Betrachten eines Bildes hinauszugehen und sich eine fundierte Meinung zu bilden? Warum ist es unerlässlich Hintergrundinformation zu haben um das Bild in die richtige Perspektive zu setzen?

Schüler*innen erneut in Gruppen aufteilen die jeweils 1 oder 2 Fotos erhalten.
Auf einer Weltkarte (wenn möglich interaktiv, am besten auf einem virtuellen Globus, und der Möglichkeit Beiträge hinzuzufügen) das Land, in dem das Foto aufgenommen wurde, markieren und einen kurzen Steckbrief des Landes erstellen:

- ▶ Die Schüler*innen bitten: auf einigen Medienseiten (z.B. <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/>) zu recherchieren, um den Kontext, in dem die Fotografie aufgenommen wurde, weiter zu erklären. Eine Kurzbeschreibung der Zusammenhänge zu verfassen und mit der Fotografie in Verbindung zu bringen.
- ▶ Eine Zusammenführung aller gefundenen und überprüften Informationen auf einer Weltkarte vorzunehmen.

Wenn ein virtueller Globus verwendet wird (<https://genial.ly/de/>), können alle Notizen integriert werden.

Im Anschluss an diese Aktivitäten kann, aufbauend auf den erworbenen Fähigkeiten im Bereich der Interpretation von Pressefotos, eine weitere, diesmal endgültige und auf der Plattform gespeicherte Abstimmung abgehalten werden,

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 5: Auf weltweiter Ebene mit der Agence France-Presse (AFP)

Mit der Website der AFP mehr über Nachrichtenverbreitung erfahren

Die Schüler*innen sollen verstehen wie Nachrichten verbreitet werden, wie sie entstehen, dank welcher Berufe und Medien, wie deren Zuverlässigkeit überprüft werden kann, um dadurch bei den Schülern*innen die kritische Bewertung von Informationen zu fördern.

Arbeiten von der AFP-Website aus mit Hilfe eines Videos mit Martin Bureau [vidéo enregistrée en 2022](#), oder der [DPA Website](#), aber auch der Regionalpresse.

- ▶ Was ist die DPA? Wer sind ihre Korrespondenten*innen und deren aktuelle Informationen in Echtzeit?
- ▶ Inwiefern können Informationen, die die Agentur liefert, als zuverlässig angesehen werden? Wie arbeitet ein Informationsexperte?

<http://www.regarddesjeunes.org/rencontres-afp-vf/> (franz. Version)

<http://www.regarddesjeunes.org/en/rencontres-afp-va/> (englische Version)

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 6: Mit den Schüler*innen Audio-oder Videoaufnahmen machen

- ▶ Ein Foto seiner Wahl beschreiben und den Kontext kommentieren (evtl. in Verbindung mit der interaktiven Weltkarte).
- ▶ Von einer Fotografie ausgehend eine „Audio Postkarte“ erzeugen, d. h. mithilfe von Geräuschen die Umgebung des fotografierten Ereignisses wiedergeben.
- ▶ Tonaufnahme in Form einer Radio- oder Fernsehsendung mit den Kommentaren der Schüler*innen anfertigen, die auf die nationale Plattform Pod <https://podeduc.apps.education.fr/> gestellt werden kann.

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 7: Durchführung einer Debatte zur Auswahl des Fotos

Nachdem die Recherchearbeit beleuchtet wurde, kann eine Debatte initiiert werden, um das von der Klasse "gewählte" Foto zu bestimmen.

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Debatte zu führen, hier ein Beispiel:

Zu Hause :

Die Schüler*innen schreiben auf ein Post-it das Argument das begründet, warum ihrer Meinung nach, das von ihnen selektierte Foto von der ganzen Klasse gewählt werden sollte (Möglichkeit im Vorfeld, zu erarbeiten, was ein Argument ist und wozu es dient).

In der Klasse :

- ▶ Die Fotos werden auf die Tafel projiziert oder dort aufgehängt, die Schüler*innen kleben ihr Post-it auf das von ihnen ausgewählte Foto.
- ▶ Vorlesen der Argumente, der 2 oder 3 Fotos mit den meisten Post-its. Die Schüler*innen deren Fotos nicht berücksichtigt wurden, werden zu Jurymitgliedern.
- ▶ Bekanntgabe des Ergebnisses und Begründung der Wahl durch die Jury, diese hat die Möglichkeit, die im Vorfeld bearbeiteten Ansätze in Bezug auf „Information“, „Emotion“, „ästhetische Aspekte“ neu zu formulieren.

→ Möglichkeit, die Debatte in englischer Sprache zu führen.

Leitfaden für Lehrkräfte

Aktivität 8: Nach der Wahl und den nationalen Ergebnissen, der Foto-Pressespiegel

Sich das ganze Jahr über aktuelle Nachrichten interessieren, anhand eines Pressespiegel mit in den professionellen Medien recherchierten Pressefotos.

Die Frage der Bildquelle beleuchten: Die verschiedenen Veröffentlichungen einiger dieser Fotos recherchieren, herausfinden in welchem Kontext sie verwendet, weiterverbreitet oder gar missbraucht werden (z.B. mithilfe von "Tineye", der Suchmaschine für die erste Veröffentlichung einer Fotografie, deren Weiterverwendung usw.).

Den Pressespiegel als Podcast mit Audio- oder Videoaufzeichnungen erstellen

In Zusammenarbeit mit einer Klasse aus einer ausländischen Schule (Partnerschule wenn vorhanden oder Partnersuche über [e-twinning](https://www.e-twinning.com/)), könnten die Schüler*innen:

- in einem ersten Schritt ihren "nationalen" Pressespiegel gegenüberstellen, ihre Auswahl rechtfertigen und begründen;
- in einem zweiten Schritt, zusammen einen gemeinsamen Pressespiegel erstellen

AUS DEM BLICKWINKEL VON 15-JÄHRIGEN

ÉDITION 2023

Zusätzliche Informationsquellen

- ▶ Zur Auseinandersetzung mit der Pressefreiheit und den Hintergründen in den einzelnen Ländern: RSF - Reporter ohne Grenzen
<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/>
- ▶ Von SciencesPo Paris und openclassrooms erstelltes Informationsvideo mit Tipps zur Bildanalyse : [Conseils pour analyser une image \(lemonde.fr\)](https://www.lemonde.fr/conseils-pour-analyser-une-image)
- ▶ Eine von CLEMI erstellte Serie von 15 Kurzvideos, zum besseren Verständnis der Begriffe „Blickwinkel“ und „Sichtweise“. <https://www.clemi.fr/fr/ressources/nos-ressources-videos/trois-regards-pour-voir.html>
- ▶ Von CLEMI Normandie und Journalisten konzipierte Videos zu Pressefotografie, Blickwinkel und der Rolle der Fixer für Kriegsreporter: pod.ac-normandie.fr/clemi/paroles-de-journalistes/
- ▶ Weiterführende Informationen: Die von CANOPE in Zusammenarbeit mit der Stadt Bayeux, des CLEMI Normandie und der Zeitung Libération produzierte Webdoku „À la Une“: reseau-canope.fr/a-la-une/
- ▶ Für weiteres Arbeiten zum Thema „Regard des jeunes de 15 ans“: [afp.com](https://www.afp.com)